

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 27

Schlieben, den 18. Januar 2017

Nummer 1

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich



- 1527 Beginn von Kirchenvisitationen im ernestinischen Sachsen (Schlieben 1529, 1533)
- 1547 Schlacht bei Mühlberg
Auch aus der Ritterschaft des Schliebener Amtes kämpften diese Adligen auf der Seite von Kurfürst Johann Friedrich am 24. April 1547 (z. B. Löser aus Lebusa bzw. Ahlsdorf).
- 1577 Aus Visitaionsberichten 1577 in Schlieben:
„Etliche sind verdächtig, können aber nicht öffentlich überwiesen werden, dass sie sich mit dem Drachen und Teufel ernähren, der ihnen Milch, Eier und Getreide zuführt ...“
- 1587 Der Rittergutsbesitzer Caspar Hans von Hauchwitz verkauft das Dorf Jagsal an das kursächsische Amt Schlieben für 3530 Gulden, 14 Groschen und 9,5 Pfennigen.
- 1597 Die Weißenburg wird in einer alten Akte als kurfürstliches Kammergut erwähnt.
- 1617 Die Jagsaler Wassermühle kommt in den Besitz des Osterodaer Gutsbesitzers Hauptmann Adolf von Pantschmann.
- 1617 Hinweis auf die Existenz einer Schützengilde in Schlieben. Genannt werden die Armbrust- und Büchenschützen.
- 1617 Aus dem Generalvisitationsprotokoll (Lebusa):
„Zur Schule hat Wolfram Löser in seinem Testament 100 Fl. (Gulden) legiert, davon die Zinsen einem lebusischen Kinde, da zu Studiren tüchtig, gereicht werden soll; inzwischen sollen Bücher von dem Zins gekauft und unter die Kinder verteilt werden.“
- 1627 Der sächsische Oberlandbaumeister Wilhelm Drillich fertigt einen Stich (Bild) von Schlieben an.
- 1637 Massensterben im Schliebener Land während des Dreißigjährigen Krieges durch Pest und schwedische Truppen. In Schlieben werden die vielen Leichen auf einem Pestfriedhof in Kalkgruben beerdigt. Der Bach Schliebe (Schlube) wird zum Totengraben.
- 1667 Der Malitschkendorfer Pfarrer Paul Schernack beklagt sich beim Schliebener Propst, dass die Jagsaler seit 7 Jahren ihre Kinder nicht zum Schulunterricht nach Malitschkendorf schicken. Die Jagsaler hielten sich einen eigenen Kinderlehrer.

Kalendarium 2017, Teil I

- 1292 in einer Urkunde verleiht Herzog Albrecht von Sachsen, mit Zustimmung des Bischofs von Meißen, das Patronatsrecht über die Propstei Schlieben dem Nonnenkloster St. Nicolai zu Coswig in Anhalt.
- 1507 Das Patronatsrecht der Schliebener Propstei wird durch Kurfürst Friedrich d. Weisen der 1502 gegründeten Wittenberger Universität übergeben. Jährlich gehen so 21 Goldgulden (30 gewöhnliche Gulden) aus der Propstei Schlieben an die Universität Wittenberg. Papst Julius II. hat 1507 in einer Bulle dieses Recht bestätigt.
- 1517 Das Amt Schlieben, als eines der Ämter, die um Wittenberg den Kurkreis bildeten, lag dem Zentrum der Reformationsbewegung zu nahe, als dass es von diesen Einflüssen unberührt hätte bleiben können. Die Kunde vom Thesenanschlag Dr. Martin Luthers am 31. Oktober 1517 an der Schlosskirche in Wittenberg gelangt auch in das Schliebener Land. Dieses neue Gedankengut fiel gerade in Schlieben auf fruchtbaren Boden. Der 1390 in Schlieben geborene Johannes von Drandorf gilt als Vorkämpfer der Reformationsbewegung, was Dr. M. Luther und Ph. Melanchthon in ihren Schriften bestätigten.

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

1707	Die Lebusaer Rittergutsbesitzerin, Frau Johanna Sibylla Vitzthum von Eckstädt, lässt ein Gefängnis im Dorf bauen.	1757	In Stechau wird ein neues Gutshaus im Barockstil errichtet.
1717	Im Nordischen Krieg (1700 – 1721) ist das Pflugische Regiment im Garnisonsort Schlieben stationiert.	1757	In Hohenbucko hält Pfarrer Carl Friedrich Graupner Ereignisse des Siebenjährigen Krieges im Kirchenbuch fest. Über 1757 ist zu lesen: 13. September 40 Husaren in Schlieben. Sie ziehen nach Proßmarke. In Hohenbucko befindet sich preußisches Militär. 24. Oktober Husaren quartieren sich in Berga ein. Hohenbucko muss Hafer liefern. 30. Oktober 200 Österreicher in Stechau. In Schlieben sind Kroaten. 80 Soldaten campieren zwischen Hohenbucko und Proßmarke.
1717	Ein gebrannter Ziegelstein mit der Jahreszahl 1717 verrät uns das wahrscheinliche Erbauungsjahr der ehemaligen Gaststätte „Reichskrone“.		
1727	Die nach Entwürfen des sächsischen Barockbaumeisters M. D. Pöppelmann gebaute Kirche in Lebusa ist fertig gestellt. Am 22. Dezember 1727 wird die Tochter des hiesigen Pfarrers als erstes Kind im neuen Kirchengebäude getauft.		
1727	Der Soldat Georg Höhne aus Werchluga stammend stiehlt aus der Schliebener Kirche die Abendmahlsgeräte. Er wird auf der Flucht in Treuenbrietzen gefasst und am 19. November 1728 auf dem Galgenberg enthauptet und seine Leiche anschließend aufs Rad gelegt. (nach A. Centgraf).	1777	Elias Steinhardt kauft der Stadt Schlieben die Steingemühle ab.
1747	Gottlieb Greim ist der erste namentlich bekannte Apotheker in Schlieben.	1777	In Schlieben wird ein Flurbuch erstellt. Es enthält genaue Angaben zu den Besitzverhältnissen in der Stadt.

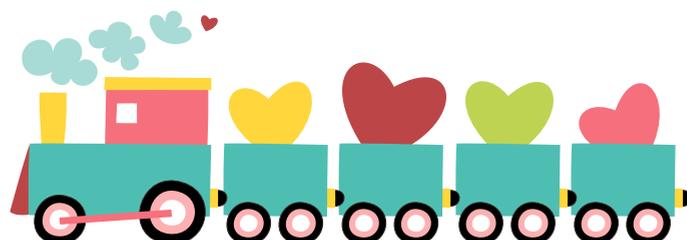
Aus dem Amtsgebiet

Wir begrüßen unseren jungen Mitbürger im Amt Schlieben



Die Eltern halten die Hand ihres Kindes für eine bestimmte Zeit, sein Herz halten sie jedoch für immer.

Finn Hugo Lehmann aus Schlieben (Berga), geb. am 17.08.2016



Veranstaltungen im Schliebener Land

Donnerstag, 26.01.2017	Schlieben – Seniorenakademie im Drandorfhof Gesprächsrunde mit dem Amtsdirektor Herr Andreas Polz Anmeldungen sind im Fremdenverkehrsbüro, Tel. 035361 81699 erwünscht. Teilnahmegebühr 2,00 € Beginn: 14:00 Uhr
Samstag, 28.01.2017	Malitschkendorf – Jugend- und Verheiratetenzempn Stechau – Kinderzempn Beginn: 10:00 Uhr
Sonntag, 29.01.2017	Polzen – Kinderzempn Beginn: 10:00 Uhr
Samstag, 11.02.2017	Freileben – Zempn Kolochau – Jugendzempn Malitschkendorf – Kinderzempn Polzen – Jugend- und Verheiratetenzempn Stechau – Erwachsenen- und Jugendzempn
Sonntag, 12.02.2017	Kolochau – Kinderfasching Beginn: 15:00 Uhr
Dauerausstellungen	Die Gedenkstätte des KZ-Außenlagers Schlieben-Berga , Straße der Arbeit 41 in 04936 Schlieben ist vom 1. Mai bis 15. Oktober jeden Samstag in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr und vom 16. Oktober bis 30. April jeden ersten Samstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Anfragen können per E-Mail an info@schlieben-berga.de gestellt werden. Eine Ausstellung im 500. Reformationsjahr 2017 von Hans-Peter Klie „WIE DIE BILDER NICHTS WÄREN“ Eröffnet wird die Ausstellung am 20. Mai 2017 mit einem Konzert in der Dorfkirche in Kolochau. Ausstellungsdauer: 20. Mai bis 28. Oktober 2017 Weitere Infos unter www.hans-peter-klie.de/aktuelles .

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

Schnee im neuen Jahr

Im Dezember war viel los bei uns im Kindergarten. Am Nikolaustag sind wir mit dem Bus nach Falkenberg in das „Haus des Gastes“ gefahren, um uns das Theaterstück „Hänsel und Gretel“ der Falkenberger Tanzmäuse anzusehen. Bald darauf fand unsere Weihnachtsfeier statt. Dafür haben wir ein Programm geübt, das wir unseren Eltern und Großeltern vorgeführt haben. Dann kam auch noch der Weihnachtsmann und hat für alle Kinder ein Geschenk gebracht. Als wir nach dem Urlaub wieder in den Kindergarten gekommen sind, lag der erste Schnee des Winters, wir sind gleich rodeln gegangen. Auch im Januar kam Frau Jüngling von der Polizei zu uns, um mit den Vorschulkindern eine Verkehrserziehung zu machen. Vielen Dank dafür.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Zwergenland in Kolochau



Aus der Grundschule Hohenbucko

Winterzeit ist Vorlesezeit!



Lesenwettbewerb

Deshalb bereiten sich die Kinder der 6. Klasse zu Beginn des Monats Dezember immer auf den Vorlesewettbewerb vor. So natürlich auch die Sechstklässler der Grundschule Hohenbucko. Intensiv und fleißig wurde zu Hause und in der Schule in den letzten Wochen an einem Abschnitt aus dem Lieblingsbuch geübt. Am 07.12.2016 war es dann so weit! Aufregung hatte sich im Klassenraum verbreitet. Die Jury beurteilte die Vorleser anhand der vorgegebenen Richtlinien, das heißt Lesetechnik und Interpretation des vorbereiteten und eines unbekanntes Textes. In diesem Jahr hat Elisabeth Krüger aus Hohenbucko gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Theaterbesuch

Traditionell steht vor Weihnachten ein Theaterbesuch auf dem Plan der Schüler der Grundschule Hohenbucko. Diesmal war es am 20.12.2016 so weit, mit finanzieller Unterstützung durch das Schulfest vom März! Die Kinder aller Klassen machten sich auf den Weg nach Senftenberg zur „Neuen Bühne“, um „Peterchens Mondfahrt“ anzuschauen.

Die Geschwister Anneliese und Peterchen wollen dem Maikäfer, Herrn Sumsemann, helfen, sein sechstes Bein vom Mond zu holen. Gemeinsam treten sie eine waghalsige Mondfahrt an und erleben zusammen spannende Beinrettungsabenteuer. Sie begegneten dem rastlosen Sandmann, der Nachtfee und ihrem Nachvetter, dem einsamen Kanonier und natürlich auch dem Weihnachtsmann.

Wir hatten viel Spaß, bestaunten die bunten Kostüme und das schöne Bühnenbild. So wurden alle Mädchen und Jungen gut auf die Weihnachtsfeiertage eingestimmt.

Schüler und Lehrer der Grundschule Hohenbucko

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben

Aufgepasst!

Die Oberschule „Ernst Legal“ öffnet am 21. Januar 2017 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ihre Türen. Ganz besonders wollen wir den Schülern und Eltern, die im Moment vor der wichtigen Entscheidung stehen – Wie weiter nach der Grundschule? – einen Eindruck vermitteln, mit welchen Methoden des Wissenserwerbs ein bestmöglicher Abschluss in Klasse 10 an der Oberschule in Schlieben erreicht werden kann.

Während der Vorstellung unseres Schulprofils und in Gesprächen mit der Schulleitung und den Fachlehrern erfahren Sie so u. a. Wissenswertes zu den Unterrichtsfächern, zum Methodentraining „Lernen lernen“, zum Praxislernen und zu den Ganztagsangeboten.

Neben allen Räumlichkeiten unserer Schule wird selbstverständlich auch die Bibliothek geöffnet sein und ihr Angebot für alle Leseratten präsentieren.

Und der Förderverein der Schule lädt an diesem Nachmittag wieder zu Kaffee und Kuchen ein.

Also, am Samstag, dem 21. Januar, unbedingt einen Besuch in der Oberschule Schlieben einplanen - es lohnt sich!

Die Schüler und Lehrer der Oberschule Schlieben

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 15. Februar 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 7. Februar 2017

Sonstige Informationen

Max Drößigk und Michael Bormann laden zur Weihnachtsfeier



Im Auftrag der Eltern übergibt Manuela Lehmann mit Sohn Gordon den Übungsleitern Michael Bormann und Max Drößigk ein Geschenk

E-Junioren freuten sich besonders über TSV-Fanschal

Auch die E-Junioren und deren Eltern nahmen im Vereinsraum des TSV in der Steigemühle an einer liebevoll vorbereiteten Festtafel Platz und wurden von den beiden jungen, engagierten Übungsleitern begrüßt. Mit einem Fußballspiel in der Turnhalle, auch mit den Eltern, wurde der Nachmittag vorab sehr sportlich eingeleitet.

Auch der TSV-Vorstand Frank Radke und Ralf Mahling freuten sich über die gute Stimmung. Vielen Dank an dieser Stelle an die Baufirma Boksch und den Elternspenden, die für die Kids einen Extrabonus zum Weihnachtsfest ermöglichten und diese den TSV-Fanschal überreicht bekamen. Ein ganz großes Kompliment auch an beide Übungsleiter für ihre wichtige Arbeit mit den Kindern im Verein, welches mit einem Geschenk von den Eltern gewürdigt wurde.

TSV 1878 Schlieben e. V.

Weihnachtsfeier der TSV Juniors



Premiumpartner des TSV Schlieben, André Zachert mit Trainer Wolfgang Geister

F- und G-Junioren lassen sich vom Weihnachtsmann überraschen

Beide Teams erlebten einen aufregenden Nachmittag, der mit toller Unterstützung der Eltern und umfangreicher Vorbereitung

der Übungsleiter Michaela Geister, Andre Puhlmann und Wolfgang Geister im Ratskeller einen würdigen Rahmen bildete. Groß war die Freude, als ein echter Weihnachtsmann (wer war das eigentlich?) Geschenke überreichte und wirklich jeder den TSV-Fanschal überreicht bekam.



Stolz werden die Fanschals präsentiert

Ein sehr schönes Zeichen der Verbundenheit mit dem Sportverein und insbesondere mit dem TSV-Nachwuchs sendete André Zachert, Geschäftsführer der Marketing-Profis.net und Inhaber von BlackBeats.FM, der als Premiumpartner vieles erst möglich machte und persönlich mit den Jüngsten diesen Nachmittag verbrachte. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten zu dieser gelungenen Weihnachtsfeier!

TSV 1878 Schlieben e. V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben

22.01.17	
9.00 Uhr	Gottesdienst Malitschkendorf
10.30 Uhr	Gottesdienst Stechau
28.01.17	
17.00 Uhr	Wochenschlussandacht Schlieben
05.02.17	
9.00 Uhr	Gottesdienst Oelsig
10.30 Uhr	Gottesdienst Hohenbucko
12.02.17	
9.00 Uhr	Gottesdienst Kolochau
10.30 Uhr	Gottesdienst Schlieben
15.02.17	
15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Schlieben
19.02.17	
9.00 Uhr	Gottesdienst Malitschkendorf
10.30 Uhr	Gottesdienst Stechau

Ökumenische Bibelwoche in Schlieben

Am 06.02., 08.02. und 10.02.2017 jeweils 19:00 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben wollen wir Texte aus dem Matthäus-Evangelium bedenken.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus in Schlieben. Nächste Termine: 07.02., 21.02.

Kinderkreis

Der Kinderkreis soll sich 1 x im Monat am 1. Mittwoch in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus in Schlieben treffen. Da zuletzt zu wenig Kinder da waren, bitte vorher anrufen und Termine erfragen!

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Schlieben am 4. Mittwoch (25.01., 22.02.) 14:00 Uhr Kolochau am 3. Donnerstag (19.01., 16.02.) 14:30 Uhr

Einladung Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer Montags ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo., Di., Do. 8 - 12 Uhr Mi. 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587 Fax.: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben[at]t-online.de

p.schuppan[at]web.de

Impressum

Amts Nachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen